

Die Bettlergilde der Kinderzeche übergab an die vier Dinkelsbühler Fußballvereine 1600 Euro für die G-Jugend

14 Jan. 2012

Die eigenen Almosen großherzig weitergereicht

Übernahme der Schirmherrschaft für ein Fußballturnier am Samstag und komplette Trikotsätze für die jüngsten Kicker

DINKELSBÜHL (mk) – 1600 Euro für den Jugendfußball im Dinkelsbühler Stadtgebiet überreichte am vergangenen Samstag im Rahmen eines Hallenfußballturniers die Bettlergilde der Dinkelsbühler Kinderzeche. Von dem Geld wurden für die vier Vereine Trikots für die G-Jugendmannschaften angeschafft, außerdem übernahmen die Bettler die Schirmherrschaft für ein Turnier, das sich an die Spendenübergabe in der Dreifachturnhalle anschloss.

Künftig laufen die G-Jugend-Fußballer mit Trikots auf, auf denen das Logo der Bettlergilde prangt. Damit es auf dem Rasen in turbulenten Spielen zu keinen Verwechslungen kommt, wurden die Trikotsätze in unterschiedlichen Farben gestaltet. „Chefbettler“ Alexander Wendel erklärte, dass die jüngste Gruppe der Kinderzeche diesmal Kinder unterstützen wollte. Wie stets wurden die Almosen, die Bettler im Umfeld der Kinderzech-Umzüge von



Die Bettlergilde der Dinkelsbühler Kinderzeche übergab an die vier Fußballvereine im Stadtgebiet 1600 Euro in Form von Trikots für deren G-Jugend-Mannschaften.

Foto: Haas

Für die vier Dinkelsbühler Vereine, die von der Spende profitierten, dankte der Vorsitzende der Sportfreunde, Helmut Müller, für die Zuwendung. Die Trikotsätze seien eine großartige Sache, meinte er, denn es sei wunderbar, wenn man die Mädchen und Jungen mit Begeisterung Fußball spielen sehe. Die Kinder seien schließlich die „Weltmeister von morgen“ und dafür würden die Vereine das Umfeld schaffen, was wiederum Geld koste.

An die Spendenübergabe schloss sich das G-Jugend-Turnier an, in dessen Rahmen die Teams des TSV Dinkelsbühl, der Sportfreunde, des SV Segringen und des SV Sinbronn gegeneinander antraten. Dabei war am Ende die Mannschaft der Sportfreunde Dinkelsbühl mit fünf Siegen bei sechs Spielen an der Tabellenspitze, gefolgt vom SV Sinbronn, dem TSV Dinkelsbühl und dem SV Segringen. Für alle Kinder gab es Pokale, die ebenfalls von der Bettlergilde zur Verfügung gestellt wurden.

den Besuchern erhielten, gerecht geteilt: Je zur Hälfte für einen wohltätigen Zweck und den Gebäudeunterhalt des Kinderzech-Zeughauses.